



## Iglesia Evangélica del Río de la Plata

Evangelische Kirche am La Plata - Evangelical Church of the Río de la Plata

Die Evangelische Kirche am La Plata (IERP) ist 1899 gegründet worden als Kirche der deutschsprachigen Einwanderer aus den deutschen Staaten, der Schweiz, Österreich und den Siedlungsgebieten an der Wolga.

Sie stand seit ihrer Gründung in der Tradition der Preußischen Landeskirche und ihrer Nachfolgerinnen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich die Kirche zunehmend und verwurzelte sich in der neuen Heimat. 1965 beschloss die Synode die Gründung einer selbstständigen Kirche, die mit der EKD durch Verträge in geschwisterlicher Zusammenarbeit verbunden ist.

Gegenwärtig gehören 42 Gemeinden zu ihr mit mehr als 250 Predigtstätten in den drei Ländern Paraguay, Uruguay und Argentinien.

Die Evangelische Kirche am La Plata ist gegründet auf dem Wort Gottes, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt ist. Auf diesem Grund sind ihre Gemeinden vereint in der Verkündigung zum Dienst im Namen ihres Herrn Jesus Christus und in der Gemeinschaft der heiligen Sakramente.

Die Evangelische Kirche am La Plata versteht sich als unierte Kirche, weil sie Christen lutherischer und reformierter Tradition vereint.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ierp.org.ar](http://www.ierp.org.ar)



Evangelische Kirche  
von Westfalen

2019  
*La Plata Tag*  
*jQue haya justicia y paz!*  
[dass Gerechtigkeit und Frieden werde]

mit Kirchenpräsident  
Pastor Leonardo Schindler

Freitag, 30. August 2019  
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum  
Am Brodhagen 36 · 33613 Bielefeld



Im Oktober 2018 hat die Evangelische Kirche am La Plata Leonardo Schindler zum neuen Präsidenten gewählt. Seit Februar ist er im Amt.

**Wer ist er? Was treibt ihn an? Welches Potenzial, welche Herausforderungen erkennt er im Blick auf seine Kirche? Wie ist die aktuelle wirtschaftliche und politische Lage am La Plata? Was bedeutet das für die Evangelische Kirche am La Plata, für die Ökumene in der Region, und wie wirken sich die Entwicklungen auf unsere vielfältigen Partnerschaftsbeziehungen aus? Welche Visionen hat der neue Kirchenpräsident für die nahe Zukunft?**

Das sind sicherlich einige der Fragen, die Sie an Leonardo Schindler haben.

Ende August wird er erstmals die Evangelische Kirche von Westfalen besuchen. Er nimmt sich am Freitag, 30. August 2019, einen Tag Zeit, mit Menschen aus den westfälischen Gemeinden in Kontakt zu kommen und so die Partnerkirche auf allen Ebenen kennenzulernen.

**Wir danken der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Bielefeld, bei der wir zu Gast sein dürfen!**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden für die Partnerschaft unserer Gastgeber mit der IERP werden gern entgegen genommen.

**15.30 UHR** Eintreffen, Stehkaffee

**16.00 UHR** Biblischer Impuls für den Tag

**16.15 UHR** Leo Schindler: Vorstellung und Referat zur Lage am La Plata

**17.00 UHR** Aussprache

**18.00 UHR** Abendessen



**19.00 UHR** Aus der Partnerschaft:  
Was gibt es zu berichten?  
Was steht an?

Kurzweilige Beiträge aus Gemeinden, Schulen, von Freiwilligen, aus dem Ökumene-Dezernat und der MÖWe

anschließend Nach(t)Gespräche  
bei Bier, Wein und Saft

**20.50 UHR** Abendsegen

**21.00 UHR** Offizielles Ende mit der Möglichkeit noch zu verweilen

**TAGUNGSLEITUNG:** Pfarrerin Kirsten Potz, MÖWe

**TAGUNGSSORT:** Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum,  
Am Brodhagen 36, 33613 Bielefeld

**ANMELDUNG:** Evangelische Kirche von Westfalen,  
Petra Steiner, Altstädter Kirchplatz 5,  
33602 Bielefeld, 0521 594-244,  
[petra.steiner@lka.ekvw.de](mailto:petra.steiner@lka.ekvw.de)